

Smaragdgebiet Oberaargau: Wie weiter nach 6 Jahren Aufwertung? Drei neue Smaragdprojekte

Das Aufwertungsprogramm im Rahmen des Ressourcenprojektes nach Landwirtschaftsgesetz ist auf 6 Jahre befristet. Die Weiterführung der Unterhaltmassnahmen ist durch Verträge mit den Kantonen gesichert.

Damit die Naturwerte im Smaragdgebiet langfristig und flächendeckend erkannt und erhalten bleiben, laufen im Moment drei neue Projekte an. Sie alle haben einen partizipativen Planungscharakter.

Aufwertungen und Massnahmen in der Landschaft können erst nach der Planungsphase, frühestens 2016, in Angriff genommen werden.

1. Forschungsprojekt: Biodiversität und Klimawandel

Das Pilotprogramm "Anpassung an den Klimawandel" des Bundes unterstützt 31 Projekte, welche sich in 5 Themenfeldern bewegen (<http://www.bafu.admin.ch/klimaanpassung>). Im Themenfeld "Umgang mit lokaler Wasserknappheit" untersucht ein Team die Situation bei Trockenheitsperioden im Sommer. Gemeinsam mit den betroffenen Akteuren – Landwirte, weitere Wassernutzer, Gemeinden, Region, Kantone – soll für das Smaragd-Gebiet Oberaargau ein Massnahmen- und Notfallplan im Umgang mit Trockenperioden erarbeitet werden. Dieser soll festlegen, wie in akuten Trockenperioden die Verteilung des knappen Wassers ausgehandelt und geregelt wird, sodass sowohl die Interessen der Landwirtschaft als auch der Schutz der Biodiversität berücksichtigt werden.

Das Projekt ist 2014 gestartet und läuft bis Mitte 2016

2. Umweltziele Landwirtschaft: Was bedeutet die Umsetzung konkret?

Das Konzept "Umweltziele Landwirtschaft" ist im Bundesamt für Landwirtschaft seit dem Grundlagenbericht von 2008 ein Thema. Für die Ziele im Bereich Biodiversität gibt es eine Operationalisierung dieser Ziele aus einer nationalen Sicht (ART-Schriftenreihe 18, 2013). Das neue Projekt im Smaragdgebiet zeigt auf, was die Umsetzung der Umweltziele Landwirtschaft konkret bedeutet und welche Massnahmen ergriffen werden müssen, um diese Ziele, die sich die Landwirtschaftspolitik gegeben hat, zu erreichen. Das Projekt ist 2014 gestartet und läuft bis Ende 2015. Produkt ist ein Gesuch für ein neues, umfassendes Ressourcenprojekt.

3. Pilot-Managementplan

Die 37 Smaragdgebiete in der Schweiz sind Bausteine im europäischen Verbund Smaragd/Natura2000. Wie die Ziele der Berner Konvention in den Schweizer Smaragdgebieten erreicht werden sollen, ist im Moment noch offen. Das Bundesamt für Umwelt und der Kanton Bern möchten mit dem Projekt "Pilot-Managementplan" im Oberaargau flächendeckend die prioritären Naturwerte erfassen, beurteilen und so aufwerten, dass die europaweit bedrohten Arten und Lebensräume erhalten bleiben. Dies nicht nur im Landwirtschaftsgebiet, sondern auch im Wald, der Siedlung und in den Gewässern.

Das Projekt ist 2014 gestartet und läuft bis Ende 2015.

Vorankündigung öffentliche Veranstaltung in Langenthal:

Am 12. März, 20.15 Uhr hat die Bevölkerung die Möglichkeit, sich aus erster Hand über die neuen Projekte zu informieren. An der Infoveranstaltung in der Alten Mühle in Langenthal wenden sich Kanton und Trägerverein an alle Interessierten und beantworten Fragen.